

LVP Einführung in die Rechtswissenschaften

2. März 2020
Offener Teil

Punkte: 15

Teil C – Privatrecht

Lösen Sie die folgenden Fragen **in ganzen Sätzen und nicht bloß in Stichworten! Begründen Sie Ihre Antworten! Die Beurteilung hängt von der Qualität Ihrer Begründung ab!**

Fall 1 (10 Punkte)

Antonia betreibt ein kleines Uhrengeschäft im 1. Bezirk. Während **Antonia** Urlaub in Australien macht, ist nur ihr Mitarbeiter **Boris** im Geschäft. **Boris** darf Kunden zwar beraten und Uhren zum Listenpreis verkaufen, aber keine Rabatte gewähren.

Christian kommt in Antonias Uhrengeschäft und erzählt **Boris**, dass er auf der Suche nach einer wasserbeständigen Uhr für seine tauchbegeisterte Freundin ist. **Boris** zeigt **Christian** einige Modelle, doch keines kann **Christian** überzeugen. **Boris** zeigt ihm daraufhin ein weiteres Modell (EUR 500), vergisst aber, dass diese Uhr nicht wasserfest ist. **Christian** ist vom Design der Uhr begeistert und nach zähen Verhandlungen einigen sich **Boris** und **Christian** auf einen Preis von EUR 450 (Rabatt: EUR 50). Als **Christian** zwei Monate später erfährt, dass die Uhr nicht wasserdicht ist, möchte er sie zurückgeben.

Wie ist die Rechtslage?

Fall 2 (5 Punkte)

Doris kauft von ihrer Freundin **Sandra** einen gebrauchten Tischtennistisch (Wert: EUR 200) um EUR 150. **Sandra** und **Doris** vereinbaren, dass **Doris** den Tisch am 15.06. um 10:00 Uhr bei **Sandra** abholt und zu diesem Zeitpunkt auch bezahlt. **Doris** vergisst, den Termin im Kalender einzutragen und erscheint am 15.06. nicht. In der Nacht auf den 16.06. stehlen Einbrecher den Tisch aus der versperrten Garage.

Wie ist die Rechtslage? (Prüfen Sie nur Ansprüche gegen die im Sachverhalt namentlich erwähnten Personen)

Korrekturblatt – Teil C – Privatrecht

____/15

Name, Matrikelnummer

Gesamtpunkte

Fall 1 (10 P)

<p><u>C – A auf Rückzahlung des KP iHv EUR 450 gem. § 871 iVm 877 ABGB (6,5)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen Stellvertretung - Überschreitung; keine Vertretungsmacht - Prüfung der Anscheinsvollmacht - Vertrag kommt zwischen A und C zustande - Voraussetzungen Irrtum: Eigenschaftsirrtum, Alternativvoraussetzung, irrtumsrechtliche Anfechtung <p><u>A – B auf SE iHv EUR 50 gem. § 1295 ABGB (1,5)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaden; Kausalität; Rechtswidrigkeit; Verschulden <p><u>C – A auf Rückzahlung des KP iHv EUR 450 gem. § 932 (4) iVm § 1435 ABGB (2)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachmangel - Mangel im ZP der Übergabe - Primäre GWL-Behelfe nicht möglich - Wandlung möglich, weil kein geringfügiger Mangel <p><u>C – A auf Rückzahlung des KP iHv EUR 450 gem. § 933a ABGB (ZP)</u></p>	<p>____/10 P</p>
--	------------------

Fall 2 (5 P)

<p><u>S gegen D auf Zahlung des KP iHv EUR 150 gem. § 1062 ABGB (5)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertrag über Tischtennistisch gültig zustande gekommen - Fehler bei der Vertragserfüllung; Leistung war zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses noch möglich - Gläubiger zuzurechnende nachträgliche Unmöglichkeit, weil Tischtennistisch im Gläubigerverzug zufällig untergeht - S kann die Zahlung von D verlangen; D erhält keinen Tischtennistisch 	<p>____/5 P</p>
--	-----------------